

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Landesverband Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz
Fon 0371 / 301 477
Fax 0371 / 301 478

Stadtverwaltung Zwenkau
Bauamt
Bürgermeister-Ahnert-Platz 1
04442 Zwenkau

info@bund-sachsen.de
www.bund-sachsen.de

Bearbeiterin: J. Fröhlich

Chemnitz, 7. Dezember 2022

Ihr Zeichen:

Schreiben vom 24.10.2022

Stellungnahme zum B-Plan Nr. 44 der Stadt Zwenkau „Gewerbegebiet an der S 71 – Grünes Gewerbegebiet“, Vorentwurf

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen e.V., nimmt zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung.

Das neue Gewerbegebiet umfasst rund 44 ha auf derzeit intensiv bewirtschaftetem Ackerland zwischen Bahngleisen (Anschluss geplant), der S 71 und weiteren Landwirtschaftsflächen sowie in der Nähe zu 2 weiteren Industrie- und Gewerbegebieten. Am Standort soll der Fokus auf die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien und Wasserstoff (konkrete Anfragen vorhanden) gelegt werden. Eine Netto-Neuversiegelung von 32 ha ist maximal möglich; Entsiegelungsflächen stehen nach aktuellem Kenntnisstand nicht zur Verfügung. Das Gewerbegebiet selbst soll so stark wie möglich durchgrünt und u. a. durch Gehölzpflanzungen an den Außengrenzen in die Landschaft integriert werden. Externe Kompensationsflächen im Nahbereich sind vorhanden.

Zum Vorhaben werden folgende Hinweise gegeben:

Die Bodenwertzahlen bzw. die Ertragskennziffern der Ackerfläche sind unbekannt. Bei der Umweltprüfung sollten diese Werte ermittelt werden, um zu verhindern, dass Boden mit hoher natürlicher Fruchtbarkeit langfristig überbaut wird.

Die Vorteile von Fassadengrün und Dachbegrünung klangen an, blieben aber vage. Auch wurden diese nur empfohlen und nicht verpflichtend aufgeführt, um keine Konkurrenz zur Aufstellung von PV-Modulen zu schaffen. Dabei schließt das eine

Hausanschrift:
BUND Sachsen e.V.
Str. der Nationen 122
09111 Chemnitz

Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN DE57 4306 0967 1162
7482 01
BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto:
GLS Bank
IBAN DE84 4306 0967 1162
7482 00
BIC GENODEM1GLS

Vereinsregister:
Chemnitz VR 783
Steuernummer:
215/140/00740

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 32 Sächsisches Naturschutzgesetz.
Spenden sind steuerabzugsfähig.

das andere nicht aus: im Gegenteil kann die Kombination aus Dachbegrünung und PV sogar gewinnbringend sein. Dazu folgende Hinweise zu den Funktionen von **Gründächern**:

- Regenwassermanagement/Versickerungsfläche (Aufnahmefähigkeit abhängig von Drainageschicht und Substratschichthöhe; schon bei 6 cm Substrathöhe können 40 % des Jahresniederschlags aufgefangen werden, bei 12 cm schon 50 – 70 %)
- innerstädtische Klimaverbesserung (Wasserverdunstung über Pflanzen; Reduzieren des Aufheizens der Dachhaut um 30 -60 % gegenüber Kiesdächern)
- Schadstoffsенke
- bei externer Dachbegrünung sind 20 Pflanzen pro m² erforderlich; es empfiehlt sich ein Sedum-Teppich
- Gräser und Moose können als Spontanaufwuchs auftreten – das ist nicht schädlich! Sie können erfahrungsgemäß nicht gegen Mauerpfeffer oder Fetthenne konkurrieren
- Gewicht bei 5 cm Substratdecke ca. 50 kg/m² + 2/3 Wasservolumen
- unter 6 cm Substratdecke hohe Austrocknungsgefahr (Empfehlung: min. 8 cm)
- der Kühlungseffekt durch Verdunstung steigert die Leistungsfähigkeit von aufgeständerten Solarmodulen

Auch das **Fassadengrün** sollte als Verpflichtung in den B-Plan übernommen werden. Es ist nicht nur relativ leicht umzusetzen, sondern untermauert auch die Glaubwürdigkeit eines grün-blauen Gewerbegebiets.

Bodengebundene Begrünungstechnik

Bei der bodengebundenen Begrünungstechnik einer (Haus-)Fassade unterscheidet man nach Klettercharakteristika der Pflanzen zwei Systeme:

- Selbstklimmer-Systeme mit Wurzelkletterern (z. B. Efeu) und Haftscheibenrankern (z. B. wilder Wein), die ohne Spalier auskommen und für einen flächenförmigen Direktbewuchs der Fassade infrage kommen
- Rank-Systeme für Pflanzen, die als Spreizklimmer einen leitbaren Bewuchs aufzeigen und eine Kletterhilfe oder ein Spalier benötigen wie z. B. spalierbare Gehölze.

Bei beiden Pflanzsystemen wurzelt die Pflanze im Boden am Gebäude. Durch den Bodenanschluss ist eine Bewässerung der Pflanzen i. d. R. nicht erforderlich. Eine Verbindung mit Dachbegrünung kann eine Vernetzung von Boden für einzelne

Tierarten mit dem Gründach bewirken. Die Begrünungstechnik bietet für das Gebäude einen wirksamen Witterungs- und Strahlungsschutz (hohe Verschattungsleistung) und für Insekten und Vögel einen dauerhaften Lebensraum z. B. in Form von Nist- und Deckungsmöglichkeiten (Pfoser 2016: 56).

Wandgebundene Begrünungstechnik

Wandgebundene Begrünungstechnik ist gekennzeichnet durch an der Fassade befestigte bepflanzte Container oder Pflanzenwände, in denen die Pflanzen wurzeln und an der Fassade emporwachsen. Bei der wandgebundenen Begrünungstechnik werden folgende Bauweisen unterschieden:

- Pflanzen in Regalsystemen (horizontale Vegetationsflächen an Tragkonstruktionen mit Substrat in Gefäßen)
- modulare Systeme wie begrünte Matten und Platten, die an der Fassade befestigt werden
- die flächige Konstruktion als „vertikaler Garten“ in Form von bepflanzten Textilsystemen oder einer Direktbegrünung auf Nährstoff tragenden Wandschalen (Dettmar, Pfoser 2016: 21).

An Fassaden werden üblicherweise Kletterpflanzen verwendet, die immergrün sind und sich per Haftwurzeln halten wie Efeu. Aber auch andere Gewächse, welche mittels Kletterhilfen an der Fassade befestigt werden, finden oft Verwendung wie z. B. Wilder Wein, Kletterhortensie, Heckenrose oder Gewöhnlicher Hopfen, Brombeere oder Zaun- und Ackerwinde.

Mit verbUNDENen GrüBen

S.A. Petra Gasser

Stephanie Maier
Landesgeschäftsführerin

